

Aktenzeichen:	
Federführung:	FB 30 Recht, Sicherheit und Ordnung
Bearbeiter/in:	Frau Borchert
Datum:	27.08.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat der Stadt Lampertheim	04.09.2007	
Haupt- und Finanzausschuss	05.09.2007	
Stadtverordnetenversammlung	14.09.2007	

Parkraumbewirtschaftung

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9.12.2005 wird aufgehoben
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die anliegende Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Lampertheim
3. Die Parkraumbewirtschaftung im Bereich der Innenstadt wird zu einem Angebotspreis in Höhe von 47.980,80 €/ Jahr der Firma Bremicker übertragen

Sachdarstellung:

1.

Die Stadtverordnetenversammlung hat in Ihrer Sitzung am 23.02.2007 beschlossen, dass kein Fehlbetrag bei den Parkeinrichtungen bestehen soll.

Um diesen Beschluss umzusetzen, ist es zunächst erforderlich, den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 9.12.2005, wonach die Parkscheinautomatenregelung in der Lampertheimer Innenstadt mit Wirkung zum 1.1.2006 durch die kostenfreie Parkregelung mit Parkscheibe 1 Stunde ersetzt wurde, aufzuheben.

Die ursprüngliche Parkregelung vor dem 1.1.2006 beinhaltete das gebührenpflichtige Parken (mit Ausnahme der sogenannten Brötchentaste) werktags von 8 bis 19 Uhr und samstags von 8 bis 14 Uhr mit einer Höchstparkdauer von i.d.R. 2 Stunden.

Der Fehlbetrag, der durch das kostenfreie Parken entstanden ist, kann nur durch die Wiederinbetriebnahme von Parkscheinautomaten und der damit einhergehenden Einnahmen durch Parkgebühren, ausgeglichen werden.

Die Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten soll über eine Fachfirma erfolgen, die der Stadt Lampertheim neben der Installation von 15 neuen Parkscheinautomaten auch die Wartung, Reparatur und Bewirtschaftung anbietet.

Weiterhin sollen die bereits 2005 sehr reparaturanfälligen alten Parkscheinautomaten im Rahmen dieses Bewirtschaftungsvertrages kostenfrei entfernt und verschrottet werden.

Nach Wiederinbetriebnahme der Parkscheinautomaten kann mit Einnahmen aus Parkgebühren zwischen 60.000,00 € und 70.000,00 € pro Jahr gerrechnet werden. In der Gegenüberstellung der u.g. jährlichen Kosten für die Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten durch eine Fachfirma könnte jährlich ein Überschuss in Höhe von ca. 10.000,00 € bis 20.000,00 € erzielt werden. Mit anfänglichen Schwierigkeiten bei der Akzeptanz der Verkehrsteilnehmer sollte allerdings gerechnet werden. Durch die mittlerweile eingetretene Gewohnheit zum Auslegen der Parkscheibe sollte zunächst mit höflichen Hinweisen auf die Änderung der Parkregelung hingewiesen werden.

2.

Die Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Lampertheim vom 21.02.2004 (amtlich bekanntgemacht) ist im Zusammenhang mit dem Beschluss vom 9.12.2005 zwar bis zum 31.12.2010 verlängert worden. Allerdings wird vorgeschlagen, die Gebühren anzupassen sowie für eventuelle Sonderveranstaltungen den Bürgermeister die Möglichkeit für Einzelanordnungen zu eröffnen, weshalb eine neue Gebührenordnung zur Beschlussfassung vorgeschlagen wird.

Diese neu zu fassende Gebührenordnung für die Benutzung der Parkeinrichtungen der Stadt Lampertheim ist als Anlage beigefügt. Sie unterscheidet sich in der Höhe der Gebühr. Bisher: ½ Stunde gebührenfrei (Brötchentaste); 1 Stunde 0,50 €; 1 ½ Stunden 0,80 €; 2 Stunden 1,00 € Nunmehr: ½ Stunde gebührenfrei (Brötchentaste); jede weitere angefangene halbe Stunde 0,50 € sowie in der Formulierung des § 6.

3.

Bis Ende 2005 waren in Lampertheim 15 Parkscheinautomaten im Einsatz. Im Jahre 2004 wurden Einnahmen in Höhe von 63.804,10 € erzielt. In Jahr 2005 lagen die Einnahmen bei 76.141,60 €. Die letzte Leerung der Parkscheinautomaten nach dem 1.1.2006 erzielte Einnahmen in Höhe von 6.048,60 €.

Von den 15 Parkscheinautomaten wurden 10 im Jahre 1995 angeschafft, 4 Automaten im Jahre 1998 und 1 im Jahre 1999. Mittlerweile sind alle Parkscheinautomaten – auch bedingt durch die fast 2-jährige Außerbetriebnahme - zu ersetzen.

Der Austausch aller 15 Parkscheinautomaten würde Kosten zwischen ca. 63.000,00 und 68.000,00 € verursachen. In diesem Falle müsste die Bewirtschaftung (Bestücken mit Parkscheinen, Entleeren der Münzkassetten, Anforderung von Reparaturleistungen usw.) durch städtisches Personal erfolgen. Diese zusätzlichen Aufgaben, die auch mit laufenden Kosten (z.B. Anschaffung von Parkscheinen, Reparaturkosten usw.) verbunden sind und die Vorfinanzierung für die Anschaffung können eingespart werden, wenn die Bewirtschaftung insgesamt vergeben wird.

Vor diesem Hintergrund wurden 5 Fachfirmen aufgefordert, entsprechende Angebote abzugeben. Lediglich 2 Angebote wurden vorgelegt. Zum einen das Angebot der Firma Gregori Vertkehrstechnik-Vertriebs GmbH in Keltern-Ellmendingen zu einem Preis in Höhe von 49.008,96 € / Jahr (inkl. Mwst.) und zum anderen das Angebot der Firma Bremicker Verkehrstechnik GmbH & Co. KG in Lich zu einem Preis in Höhe von 47.980,80 € / Jahr (inkl. Mwst.).

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vertrag zur Parkraumbewirtschaftung im Stadtgebiet von Lampertheim mit der Firma Bremicker, Lich abzuschließen.

Lampertheim, 28.08.2007/bo

Fachdienst Sicherheit und Ordnung

(Borchert)

(Scherer)